



Ausbildungsmarkt

IT-Branche – Do IT Create IT Join IT

„IT“ – was bedeutet das eigentlich? Auch Informationstechnologie klingt erstmal wenig greifbar. Dahinter steckt das, was man heutzutage in der digitalisierten Welt, wie wir sie nennen, täglich nutzt, ohne groß darüber nachzudenken: Da ist der Griff zum Handy, um übers Internet Dinge zu googlen. Oder in der Schule am PC Mails zu checken. Oder zuhause, um über den Fernseher Netflix einzuschalten. Einige Menschen können sogar Apps programmieren und auch zuhause lassen sich z.B. Lampen über das Smartphone steuern. Auch große Maschinen lassen sich digital steuern und sind nicht mehr an einen Menschenhand gebunden. Dies sind nur ein paar Beispiele, aber macht schon ungefähr deutlich, wie verzahnt unser tägliches Handeln mit technologischen Geräten ist. Aber wo kommt „das“ her? Die Basis sind riesige Prozessoren und Browser, die die tägliche Flut an digitalen Informationen sammeln und kanalisieren. Über Leitungen oder auch über das WLAN, was ohne Kabel auskommt, kommen die Informationen dann zu den Computern in großen Unternehmen und Betrieben oder den Endgeräten in unserer Hand. Soviel zur vereinfachten Theorie des Ganzen.

„IT“ ist soviel mehr, denn es ist alles miteinander verbunden und Informationen sind in sekundenschnelle von Hamburg z.B. in Bangkok und wieder zurück. Mit seinen gut 1,8 Millionen Einwohnern ist der Stadtstaat Hamburg Deutschlands zweitgrößte Stadt und ein Logistik-, Dienstleistungs- und Industriestandort von europäischem und internationalem Rang. Somit ist Hamburg natürlich auch eine Stadt, in der alle Bereiche der IT und Softwareentwicklung und Dienstleistungen vertreten sind.

Die IT Branche ist daher unfassbar groß und vielseitig und man kann fast nicht von einer „Branche“ sprechen, denn IT erstreckt sich nicht nur in jeden Lebensbereich, sondern auch in fast jeden Beruf (mehr dazu unter „Welche Berufe gibt es in der IT-Branche?“).

Um sowohl die benötigte Hardware, als auch Software zu installieren und zu warten, um den Kreislauf am Laufen zu halten, gibt es sehr viele verschiedene Ausbildungsberufe und Studiengänge.

Wie ist die IT-Branche aufgebaut?

Gut 44 Prozent der in Hamburg tätigen IT-Unternehmen sind den IT-Dienstleistungen zuzuordnen, weitere 35 Prozent der Softwareentwicklung.¹ Daneben ist der IT-Wirtschaftsstandort Hamburg von einer Vielzahl an Freiberuflern sowie IT-Fachkräften geprägt, die in IT-Abteilungen von Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche arbeiten. Betrachtet man die verschiedenen Teilbereiche der Branche ist Hamburg nicht nur Standort, sondern häufig auch Deutschlandzentrale oder bedeutender Sitz einiger namhafter IT-Unternehmen. Gleichzeitig ist die Stadt durch einen großen Anteil kleiner und mittelständischer Unternehmen geprägt. Auch die Start-up Szene ist in Hamburg mehr und mehr vertreten. Dies vervollständigt das Bild von Hamburg als dynamischer IT-Standort.

2

Das Ganze unterlegen wir mit ein paar Zahlen und Daten:

Insgesamt gibt es in Hamburg rund 10.400 IT- Unternehmen (Jahr 2022), davon entfallen 4.580 auf den Bereich IT- Services und Beratung, ca. 4.000 auf Softwareentwicklung und Gestaltung, über 1.500 auf Datenverarbeitungsdienste und Webhosting, rund 280 auf Telekommunikation und die übrigen rund 100 Unternehmen sind im Bereich Verlegen von Software und Games sowie der Herstellung von Datenverarbeitungs-Telekommunikationsgeräten angesiedelt. Mit fast 41.400 sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten bildet die Branche ein wichtiges Rückgrat der Wirtschaftskraft in Hamburg.²

¹ <https://www.ihk.de/hamburg/produktmarken/branchen-cluster-netzwerke/branchen/it/branchenueberblick-3162474>

² <https://www.ihk.de/hamburg/produktmarken/branchen-cluster-netzwerke/branchen/it/branchenueberblick-3162474>

Im Bereich Informationstechnologie steigt das Marktvolumen in Deutschland seit Jahren konstant. Fast 120 Milliarden Euro Umsatzerlöse wurden 2022 in Deutschland mit Hardware, Software und IT-Services erzielt. Als umsatzstärkstes Segment 2022 war die IT-Dienstleistungsbranche mit rund 45 Milliarden Euro, gefolgt von den Bereichen Hardware und Software. Die Branche bestätigt sich als krisenfest.³

Weiteren Auftrieb erhält dieser Wirtschaftsbereich durch die Themen künstliche Intelligenz, Cloud-Computing und die Digitalisierung nahezu aller Gesellschaftsbereiche ob im Privaten, in den Unternehmen oder der öffentlichen Verwaltung.

Welche Berufe gibt es in der IT-Branche?

Von der Hardware bis zur Software, von der Programmierung bis zur Anwenderschulung: Der Bereich IT, Computer ist vielseitig und für viele Bereiche des täglichen Lebens unentbehrlich. Hier werden Komponenten, Computersysteme und Netzwerke entworfen, IT-Anwendungen programmiert und implementiert, IT-Systeme betreut oder Nutzer geschult. Ein weiterer Schwerpunkt liegt darauf, Systeme zur Steuerung und Optimierung betrieblicher Prozesse zu planen und umzusetzen. Andere Anwendungsgebiete eröffnen sich beispielsweise darin, kundenspezifische IT-Lösungen zu entwerfen oder Websites, Portale und Internetanwendungen zu konzipieren sowie deren laufende Pflege zu übernehmen. Als ITler (m/w/d) kann man im Innendienst (Büro) oder Außendienst (beim Kunden vor Ort) tätig sein.

Für Ausbildungsberufe in diesem Berufsfeld sind insbesondere folgende Voraussetzungen wichtig:

- Interesse an Mathematik und mathematisches Verständnis
- Interesse für moderne Technik und Informatik
- Analyse und Problemlösefähigkeit
- Auffassungsgabe
- Ganzheitliches Denken

³ <https://de.statista.com/themen/1373/it-branche-deutschland/#topicOverview>

Im BERUFENET sind weitergehende Informationen zu den jeweiligen Berufen im Berufsfeld IT zu finden, u.a. Verdienst während der Ausbildung, welche Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten bestehen nach der Ausbildung, welche Zusatzqualifikationen werden angeboten, welcher Schulabschluss ist Voraussetzung für den Beginn der Ausbildung.

Unter [diesem Link](#) sind alle 24 Ausbildungsberufe des Berufsfeldes Computer und IT sowie weiterführende Informationen zu den einzelnen Berufen zu finden.

Welche Berufe der IT-Branche sind aktualisiert worden oder neu entstanden?

Keine Branche ist mit dem Thema „Digitalisierung“ so eng vernetzt, wie die IT Branche. Arbeits- und Geschäftsprozesse werden zunehmend digitalisiert und die Hard- und Software wird stetig technisch neu entwickelt. Auch die Anforderung an IT-Sicherheit und damit einhergehend die wachsende Bedeutung der Datenspeicherung, Datensicherung wächst stetig. Daher wurden die bestehenden Ausbildungsverordnungen überarbeitet, um zukünftige Fachkräfte auf die wachsenden Herausforderungen und den stetigen Wandel der IT-Branche vorzubereiten. Die Änderungen treten zum 01. August 2020 in Kraft.

4

Bei den folgenden Ausbildungsberufen wurden die Ausbildungsverordnungen angepasst:

- [Fachinformatiker/in - Anwendungsentwicklung](#)
- [Fachinformatiker/in - Systemintegration](#)
- [IT-System-Elektroniker/in](#)

Außerdem wurden vier neue Ausbildungsberufe entwickelt, die sich zum Teil von den bereits vorhandenen Ausbildungsberufen ableiten, jedoch der stetigen Digitalisierung angepasst wurden:

- [Fachinformatiker/in - Daten- und Prozessanalyse](#)
- [Fachinformatiker/in - Digitale Vernetzung](#)
- [Kaufmann/-frau - Digitalisierungsmanagement](#)
- [Kaufmann/-frau - IT-System-Management](#)

Detaillierte Informationen zu allen [2020 neu geordneten Berufen](#) veröffentlicht das Bundesinstitut für berufliche Bildung.

Wo finde ich weitere Informationen zur Hamburger IT-Branche?

Handelskammer Hamburg: <https://www.hk24.de/>

MINTforum Hamburg: <https://mintforum.de/>

Bitkom: <https://www.bitkom.org/>

Bundesverband Digitaler Wirtschaft: <https://www.bvdw.org/>

Wie kann ich in Kontakt mit Arbeitgebern kommen?

Bei Kontaktwunsch zu Arbeitgebenden der Branche unterstützt das Team AzubiPlus der Jugendberufsagentur.

Wir organisieren Messen, Bewerbungstage, Speed-Datings und unterstützen beim Bewerbungsprozess.



Hinweise zu aktuellen Veranstaltungen findest Du [hier](#) im Veranstaltungskalender der Agentur für Arbeit Hamburg.

Wer kann weiterhelfen?

Für Schüler:innen: Bei Deiner Berufswahl unterstützt Dich gern die Berufsberatung. Wenn Du Dich informiert hast und weisst, welche Ausbildung Du machen möchtest, hilft Dir das Team AzubiPlus, das in direktem Kontakt zu den Hamburger Arbeitgeber:Innen steht, bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle.

- ☎ 0800 455 55 00 (gebührenfrei)
- ✉ Hamburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de
- 🌐 www.jba-hamburg.de

Für Arbeitgebende: Das Team AzubiPlus ist an allen 7 Standorten in Hamburg vertreten. Insgesamt rund 40 Mitarbeitende beantworten gern Ihre Fragen oder stehen Ihnen bei allen Themen rund um die Ausbildung, Förderungen etc. beratend zur Seite.

Telefonisch sind wir über die Hotline des Arbeitgeberservices erreichbar, oder per E-Mail:

- ☎ 0800 455 55 20 (gebührenfrei)
- ✉ Hamburg-Arbeitgeber-AzubiPlus-Kooperationen@arbeitsagentur.de

6

Für Lehrkräfte: Das Team AzubiPlus ist an allen 7 Standorten in Hamburg vertreten. Insgesamt rund 40 Mitarbeiter:Innen beantworten gern Ihre Fragen oder stellen Ihnen Infomaterial für Ihre Schüler:Innen zur Verfügung. Senden Sie uns eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten und das Team aus Ihrem Bezirk meldet sich zurück.

- ✉ Für HH-Mitte, Harburg: Hamburg.Ausbildungsstellen-446@Arbeitsagentur.de
- ✉ Für Altona, Eimsbüttel, HH-Nord: Hamburg.Ausbildungsstellen-447@Arbeitsagentur.de
- ✉ Für Wandsbek, Bergedorf: Hamburg.Ausbildungsstellen-448@Arbeitsagentur.de